Eupen-Malmedy bleibt deutsch!

Eine Entschließung der Landsmannschaften. — Wiedervereinigung mit Deutschland gefordert.

Die vereinigten Landsmannschaften der an Belgien abgetretenen Kreise Eupen-Malmedy-Monschau traten in Bonn zu einer Tagung zusammen. Es wurde folgende Entschließung gefaßt und an das Auswärtige Amt, das Reichsministerium für die besetzten Gebiete und das preußische Staatsministerium gesandt:

Die Jahresversammlung der vereinigten Landsmannschaften Eupen-Malmedy-Monschau richtet an die Reichsregierung die dringende Bitte, bei den kommenden Verhandlungen mit Belgien dafür Sorge tragen zu wollen, daß der bei den belgischen Wahlen vom 26. Mai klar und unverfälscht zum Ausdruck gekommene Wille der abgetrennten Gebiete, wieder mit dem deutschen Vaterlande vereinigt zu werden, gehört und mit allen Mitteln zur Geltung gebracht werde."

Aus dem abgetrennten Gebiet wohnten der Tagung über 200 Gäste bei. Weitere hatten sich angemeldet, mußten aber wegen Schwierigkeiten mit der belgischen Behörde im letzten Augenblick absagen.

Lewald erstattet Jahresbericht.

Hauptversammlung des Reichsausschusses für Leibesübungen.

Der Deutsche Reichsausschuß für Leibesübungen hielt unlängst in Essen seine Hauptversammlung ab. Als Ort für die **deutschen Kampfspiele 1930 wurde Breslau festgesetzt.** In den Vorstand neu aufgenommen wurde als Vertreter des Deutschen Tennisbundes Dr. Schomburgk-Leipzig als Beisitzer und Minister a. D. Dr. Haslinde als Vorsitzender des Land- und Jugendausschusses.

Nach Begrüßungsansprachen erstattete der erste Vorsitzende, Exzellenz Dr. Lewald, Bericht über die Tätigkeit des Reichsausschusses im vergangenen Jahr. Redner hob u. a. hervor, daß der zweite Platz bei den olympischen Spielen 1928 für Deutschland gezeigt habe, wie richtig und bewußt im deutschen Sportbetrieb gearbeitet werde. Sorgen mache nur die materielle Frage. Die Herabsetzung der Sportzuschüsse des Reiches von eineinhalb auf eine Million Mark sei völlig verfehlt, da dieses Geld doch zur Stärkung der deutschen Volkskraft diene. Der Redner gab dann noch ein Begrüßungstelegramm an den Reichspräsidenten bekannt, in dem der Reichsausschuß erneut die Versicherung ausspricht, wie bisher, mit allen zu Gebote stehenden Mitteln an der Hebung deutscher Volkskraft und der körperlichen- und Charaktererziehung der Jugend durch Leibesübungen zu arbeiten.

Kyffhäuser-Tagung in Kiel.

Hauptversammlung der deutschen Krieger-Wohlfahrtsgemeinschaft.

Unter zahlreicher Beteiligung von Vertretern aus allen Reichsteilen fand in Kiel die 41. Hauptversammlung der deutschen Krieger-Wohlfahrtsgemeinschaft im Kyffhäuserbund statt. Oberregierungsrat Dr. Marcks gab als Vertreter der Staatsregierung dem Wunsche Ausdruck, daß der Kyffhäuserbund auch weiter den Weg überparteilichen Wirkens gehen und seine gesteckten Ziele erreichen möge.

Auf Einladung des Provinzialkriegerverbandes für Ostpreußen wird im Jahre 1931 die Tagung des Kyffhäuserbundes in Königsberg stattfinden. Der Vertreter Ostpreußens lud gleichzeitig zur Teilnahme an der am 25. August dieses Jahres bevorstehenden Einweihung der Ehrentafel für die Gefallenen von Tannenberg am Tannenberg-Ehrenmal ein. Den Höhepunkt der Tagung bildete die Parade der teilnehmenden Verbände vor dem Bundespräsidenten General der Artillerie a. D. von Horn auf dem Gelände vor der Nordostseehalle. Die Kieler Bevölkerung nahm an den Veranstaltungen des Kyffhäuserbundes lebhaften Anteil. Die Stadt hatte Flaggenschmuck angelegt.

Kabinettsrat über Polenfragen.

Hermes tritt zurück. — Sein Nachfolger Dr. Ernst. — Keine Kursänderung zu erwarten.

Die Reichsregierung beschäftigte sich in einer Kabinettssitzung am Montag mit Fragen der deutschen Handelspolitik, insbesondere dürften die mit den deutsch-polnischen Handelsvertragsverhandlungen in Zusammenhang stehenden Fragen erörtert worden sein.

Wie uns aus parlamentarischen Kreisen von gut unterrichteter Seite mitgeteilt wird, fanden in den letzten Tagen gemeinsame Besprechungen deutscher und polnischer Industrievertreter statt, bei denen eine gewisse Annäherung erzielt worden sein soll. Die Schwierigkeiten liegen gegenwärtig vor allem auf landwirtschaftlichem Gebiet. Der bisherige Führer der deutschen Delegation, Minister a. D. Dr. Hermes, wird zurücktreten, weil er durch seine Tätigkeit in landwirtschaftlichen Organisationen zu sehr in Anspruch genommen ist. Als sein Nachfolger wird der Leiter der zollpolitischen Abteilung im Reichsfinanzministerium, Ministerialdirektor Dr. Ernst, die Führung der Verhandlungen übernehmen. **Ein Kurswechsel ist damit nicht verbunden!**

Die Befugnisse des neuen deutschen Unterhändlers sind im übrigen eng umgrenzt, weil das Kabinett durch die letzten Beschlüsse des Reichstags über die Erhöhung der Zollsätze für Getreide und Fleisch und der Zollangleichung für die Vieheinfuhr gebunden ist. Wollte man nun den Polen Vorzugszölle gewähren, dann müßten diese Sätze allen Vertragsländern zugute kommen und damit die Reichstagsbeschlüsse illusorisch machen.

Welchen Verlauf die weiteren Verhandlungen mit Polen nehmen werden, kann man im Voraus nicht beurteilen. Angesichts der gemachten Erfahrungen wird man sich jedoch vor großen Erwartungen hüten müssen.

Putschversuch in Rumänien.

In letzter Minute vereitelt. — Zahlreiche Offiziere verhaftet.

In Rumänien ist ein von Militärkreisen geplanter Staatsstreich in letzter Minute vereitelt worden. Ministerpräsident Manin hatte vorzeitig von den Plänen der Verschwörer Kenntnis erlangt und konnte ihnen dadurch zuvorkommen. In der Nacht vom Sonntag zum Montag wurden zahlreiche Verhaftungen vorgenommen. Allein die Zahl der verhafteten und in das Gefängnis eingelieferten Offiziere beträgt 208.

Der Zweck der Verschwörung war, die Regierung zu verhaften und ein militärisches Regime zu proklamieren. Unter den Verhafteten befinden sich u. a. General Brosteanu und die Obersten Studza und Stojka. Ein großer Teil der Bukarester Garnisonen steht alarmbereit.

Die „höchste Lehre" des Krieges.

Clémenceau sieht sie darin, daß der Friede von den stärksten Armeen gemacht wird.

Der eigentliche Vater des Versailler Diktats, der 81jährige frühere französische Ministerpräsident Clémenceau, äußerte sich in einer Unterredung mit einem Engländer über die europäische Lage. Er erklärte: „Die Lage wäre für Frankreich befriedigend, solange das bestehende Gleichgewicht der Kräfte in Europa aufrecht erhalten bliebe. Die höchste Lehre des Weltkrieges für Frankreich und die Welt bestehe darin: Der Friede wird durch die stärksten Armeen gemacht.

Kleine Nachrichten.

* Der älteste Schleswig-Holsteiner, der Kampfgenosse von 1848-51, Detlef Marxen in Satrup, kann am 9. Juli seinen 103 Geburtstag feiern. Marxen ist körperlich noch recht gesund.

Handelsteil.

— **Berlin,** den 8. Juli 1929.

Am Devisenmarkt blieb es international sehr ruhig.

Am Effektenmarkt setzte das Geschäft in freundlicher Haltung ein, von der einige Spezialwerte besonders profitierten und auch bessere Umsätze hatten; im übrigen hielt sich das Geschäft in engen Grenzen. Am Schluß der Börse lagen die meisten Werte etwas schwächer. Am Anleihemarkt hielten sich die Kursänderungen in engen Grenzen. Der Geldmarkt lag erneut etwas leichter, die Notierungen für Privatdiskont waren weiter $7^3/_8$ Prozent. Reichsbankdiskont 7½ Prozent.

Am Produktenmarkt hatte Brotgetreide Preisrückgänge auf der ganzen Linie zu verzeichnen. Die Unternehmungslust war schwach. Das Mehlgeschäft lag still. Hafer konnte auch die letzten Preise nicht halten.

Devisenmarkt.

Dollar: 4,1955 (Geld) 4,2035 (Brief), engl. Pfund: 20,348 20,388, holl. Gulden: 168,47 168,81, ital. Lira: 21,95 21,99, franz. Franken: 16,410 16,450, Belgien (Belga): 58,26 58,38, schweiz. Franken: 80,675 80,835, dän. Krone: 111,74 111,96, schwed. Krone: 112,43 112,65, norw. Krone: 111,76 111,98, tschech. Krone: 12,416 12,436, österr. Schilling: 59,00 59,15, span. Peseta: 60,59 60,71.

Warenmarkt.

Mittagsbörse. (Amtlich.) Getreide und Oelsaaten per 1000 Kilo, sonst per 100 Kilo in Reichsmark ab Station: Weizen Märk 241—242 (am 6. 7.: 244—245). Roggen Märk. 210—213 (216—219). Braugerste —,— (—,—). Futter- und Industriegerste 181—188 (181—188). Hafer Märk. 188—198 (190—200). Mais loko Berlin —,— (—,—). Weizenmehl 28,75—32,75 (29—33). Roggenmehl 28,50 bis 31,50 (29,25—33). Weizenkleie 12,50—12,75 (12,50). Roggenkleie 12,25—12,50 (12,25—12,50). Weizenkleiemelasse —,— (—,—). Raps —,— (—,—). Leinsaat —,— (—,—). Viktoriaerbsen 40—48 (40—48). Kleine Speiseerbsen 28—34 (28—34). Futtererbsen 21—23 (21—23). Peluschken 25—26,50 (25—26,50). Ackerbohnen 21—23 (21 bis 23). Wicken 27—30 (27—30). Lupinen blaue 18,50 bis 19,50 (18,50—19,50), gelbe 27,50—28,50 (27,50—28,50). Seradella —,— (—,—). Rapskuchen 19,30 (19,30). Leinkuchen 23—23,30 (23—23,30). Trockenschnitzel 16,60 (16,60). Sojaschrot 19,80—20,50 (19,80—20,50). Kartoffelflocken 17,60—18 (17,60—18).

Fisch-Großhandelspreise.

Amtlicher Marktbericht der Städtischen Markthallen-Direktion Berlin. Lebende Fische (für 50 Kilo), Hechte unsortiert 139—142, Schleien unsortiert 127—130, Portions- 130—131.

Die Produktenbörse fällt am Dienstag aus. Nächste Notierung, Mittwoch, den 10. Juli 1929.

Eierpreise.

Bericht der Berliner amtlichen Notierungs-Kommission: Deutsche Eier: Trinkeier: Sonderklasse über 65 Gramm 14, Klasse A 60 Gramm 13, Klasse B 53 Gramm 11½, Klasse C 48 Gramm 10; frische Eier: Sonderklasse über 65 Gramm 13, Klasse A 60 Gramm 12, Klasse B 53 Gramm 10½, Klasse C 48 Gramm 9½; aussortierte kleine und Schmutzeier: 9 Pf. je Stück. — Auslandseier: Dänen 18er 14, 17er 13¼, 15½—16er 11½, Holländer: 68 Gramm 14, 60—62 Gramm 12½; Posener, Memelländer und Litauer: große 11½—12½, normale 10½; Bulgaren: 11; Russen: gr. 10½—11, normale 10 bis 10¼; Polen: normale 9¾; Abweichende 9½—10; Kleine und Schmutzeier: 8½—9; Kühlhauseier: Chinesen und ähnliche: 8¾—10¼ Pf. je Stück. — Tendenz: still.

Schlachtviehmarkt.

Düsseldorf, 8. Juli. Preise für 50 Kilogramm Lebendgewicht in Rm.: Ochsen (60) 46—64, Bullen (66) 40—58, Kühe (202) 22—56, Färsen (42) 52—57, Fresser (11) 30—40, Kälber (492) 1. —, 2. 72—82, 3. 60—70, 4. 45—58. Schweine (2556) 1. —, 2. 83—87, 3. 86—90, 4. 86—90, 5. 78—85, 6. —, 7. 72—78. Marktverlauf Rinder und Kälber langsam. Schweine mittelmäßig.

Mitteldeutscher Rundfunk.

Mittwoch, 10. Juli.

10.50—11.00: H. Bomacka, Leipzig: Zweckmäßige Fleckenentfernung. * 14.15—14.45: Italienischer Unterricht. * 15.00: Für die Jugend. Geschichten und Erzählungen. * 16.30: Erik Mayer-Hellmund mit eigenen Werken. Leipziger Sinfonieorchester. * 18.05: Arbeitsmarkt des Landesarbeitsamtes Sachsen. * 18.30—18.55: Spanisch für Anfänger. * 19.00: Prof. Dr. Sigerist, Leipzig: Das Verhältnis zwischen Arzt und Kranken. * 19.30: Priv.-Doz. Dr. Karl Thalheim, Leipzig: Überbevölkerung der Erde? * 20.00: Sommerlieder. Gesungen von Paul Lohse, Leipzig. * 20.30: Klassische Sinfonien. Das Leipziger Sinfonieorchester.

1. Ziehung 3. Klasse 195. Sächs. Landeslotterie

Ziehung am 8. Juli 1929.

[Ohne Gewähr.] Alle Nummern, hinter welchen keine Gewinnbezeichnung steht, sind mit 192 Mark gezogen.

10000 auf Nr. 104052 bei Fa. Paul Lippold, Leipzig.
5000 auf Nr. 82992 bei Fa. Alexander Hessel, Dresden.
5000 auf Nr. 87836 bei Fa. Armand Lehmann, Leipzig.
5000 auf Nr. 131300 bei Fa. H. G. F. Fischer Nachf., Leipzig.
3000 auf Nr. 81039 bei Fa. Paul Hering, Zwickau.
2000 auf Nr. 25082 bei Fa. Martin Lewin, Leipzig.
2000 auf Nr. 57528 bei Fa. Robert Sirobel, Markneukirchen.
2000 auf Nr. 68230 bei Fa. Carl Mäkel, Wurzen und bei Fa. Paul Thoß, Reichenbach im Vogtl.
2000 auf Nr. 103149 bei Fa. Alfred Pfeifer, Werdau.
2000 auf Nr. 124702 bei Fa. C. Th. Schüppel, Burkhardtsdorf b. Chemn.

0048 734 026 327 942 014 939 272 636 823 848 715 076 209 912 **1000** 1165 026 (250) 548 691 843 262 820 830 088 098 452 (250) 998 141 534 **2**545 622 892 526 057 650 (1000) 115 (250) 179 381 076 864 074 858 3089 215 833 976 844 525 702 539 461 566 646 907 486 **4**140 225 867 633 825 941 481 939 260 5913 218 184 342 049 238 **6**765 997 088 137 896 642 490 005 231 511 7764 808 105 375 852 412 258 637 097 775 856 8189 042 989 106 868 710 (250) 024 019 (250) 419 695 (250) 9469 439 917 241 951 965 128 139 742 578 (250) 485 657 **10**475 465 028 746 048 627 741 480 (250) 304 923 596 240 **11**834 024 887 371 389 019 402 663 650 209 310 825 12129 653 924 191 463 963 451 150 437 425 194 13059 066 763 989 669 336 285 (500) 991 212 860 961 689 (250) **14**122 (250) 967 900 985 921 208 471 198 880 (250) 990 (250) 107 776 487 061 853 339 506 324

15818 059 187 565 917 307 361 521 997 128 (250) 890 (400) 709 146 **16**389 841 225 178 (250) 718 254 067 014 763 (250) 609 287 230 714 013 586 (250) 697 286 **17**022 181 (400) 469 (250) 475 (250) 021 742 627 785 246 186 831 **18**096 869 287 822 515 790 810 684 19000 452 **19**133 412 575 917 393 279 490 473 579 700 383 836 422 937 **20**443 448 930 821 911 966 130 243 958 809 **21**026 816 090 508 582 081 709 789 518 679 (250) 687 718 644 **22**815 469 495 390 543 557 898 822 427 853 005 **23**715 160 297 253 682 672 276 872 809 128 329 **24**744 066 (250) 330 906 637 797 876 **25**490 074 582 (250) 846 240 058 290 968 396 (250) 198 073 **26**344 789 054 021 981 201 706 346 391 082 (2000) 242 530 974 110 010 203 743 (250) 472 684 **27**669 053 309 028 477 090 606 917 702 121 635 486 411 098 **28**318 481 178 586 336 344 626 362 872 918 (250) 096 (250) 685 486 832 846 296 985 **29**650 736 970 442 073 288 454 780 901 146 192 318 115 641

30307 049 225 (250) 221 927 105 579 004 190 **31**184 283 395 577 485 (250) 039 (3000) 385 050 108 168 149 975 211 **32**013 989 765 170 172 438 407 412 117 508 108 270 989 [illegible] (250) 721 554 411 902 **34**601 781 285 995 733 214 744 001 469 992 881 392 144 699 137 **35**580 276 213 224 363 015 509 574 860 632 558 **36**696 878 385 560 026 191 563 442 768 429 604 672 **37**222 127 859 931 651 238 810 274 555 385 014 057 (250) 811 459 740 364 168 (250) 528 (2000) **38**755 045 (250) 761 557 169 019 202 579 410 183 476 238 990 **39**185 181 329 402 (250) 217 719 378 366 136 643 847 (250) 157 578 456 (250) 808 (250) 959 856 651 296 117 502 **40**254 514 700 138 (250) 379 984 510 028 689 545 413 064 846 251 107 829 269 279 915 **41**716 494 050 456 59. 926 **42**775 864 198 (250) 790 551 (250) 268 (250) 172 211 462 877 (250) 468 298 099 196 043 352 192 141 208 387 331 500 154 **43**704 938 248 814 191 136 (250) 226 363 178 493 (250) 781 (250) 147 669 438 **44**916 866 082 052 941 336 507 766 247 380 (250) 586 255

45047 586 150 792 214 266 632 801 771 221 882 654 332 322 023 **46**168 817 224 (400) 780 611 127 696 (250) 548 947 591 (400) 685 **47**889 033 692 261 (400) 402 184 115 916 (1000) 770 074 874 840 (500) 278 200 **48**863 401 410 778 849 262 369 797 299 569 (250) 447 (250) **49**380 067 619 812 651 312 655 504 004 (250) 235 127 (500) 059 **50**684 967 801 765 (400) 694 066 (250) 364 042 667 **51**682 822 227 688 209 476 851 553 (250) 562 656 (400) 013 008 684 **52**905 006 246 382 (250) 929 (250) 725 457 567 261 680 (250) 279 (250) 186 518 (250) 936 046 203 029 (250) 687 **53**028 706 427 580 (250) 845 593 (250) 861 658 (250) 967 007 484 705 502 452 **54**172 371 775 257 341 164 (250) 740 572 880 256 079 285 050 **55**017 021 669 708 004 693 437 676 139 394 821 759 **56**709 026 (250) 472 119 301 367 636 122 212 342 (400) 805 218 (250) 417 084 210 904 (250) 295 502 **57**637 994 002 743 479 824 006 113 (250) 216 731 656 **58**816 057 347 097 708 253 405 (250) 469 858 600 (250) 918 917 463 742 **59**052 079 756 (250) 656 (250) 611 529 541 273 751 (400) 245 432 493 (250) 012 168 184 437 803 828 545

60700 585 068 (250) 086 696 507 (400) 595 052 (250) 869 476 980 017 165 300 096 **61**179 062 835 068 980 2)3 868 508 (500) 200 **62**313 700 020 (400) 515 729 784 011 272 867 370 482 (250) 205 112 214 **63**017 225 204 699 140 865 (250) 933 011 601 028 096 157 155 535 **64**633 470 847 914 234 (250) 057 887 973 557 293 (250) 904 731 852 156 014 467 952 (250) **65**173 456 128 377 852 316 711 (250) 364 (400) 130 624 138 (250) 012 (250) 024 **66**884 (250) 279 (250) 543 878 396 542 614 329 849 984 048 051 504 354 (400) 323 011 **67**475 662 466 095 (250) 460 267 842 530 671 791 981 212 702 855 (500) 382 (250) 135 876 (1000) 160 (250) 949 **68**646 239 (3000) 107 791 831 419 597 (250) 046 625 870 930 478 420 815 714 203 489 977 (250) 169 119 961 912 [illegible] 817 173 732 469 535 847 (250) 864 (500) 556 194 955 649 (400) **70**000 868 962 (250) 408 363 101 489 643 538 693 516 480 (1000) 459 **71**166 366 601 415 263 259 198 127 942 522 921 (250) 496 **72**272 598 813 284 039 (250) 011 677 (400) 600 005 875 364 978 715 **73**116 (250) 715 139 341 200 944 182 208 670 046 (250) 407 342 476 **74**131 592 990 335 136 (250) 835 597 463 213 283 349 701 305 (250) 412 535 401 864 233

75584 (250) 647 785 (500) 228 (250) 495 608 553 (250) 402 (250) 811 919 **76**521 958 962 174 792 (250) 799 763 978 224 917 721 (1000) 741 **77**198 202 303 678 421 634 654 714 451 787 **78**879 (250) 458 383 (1000) 501 798 041 429 050 583 (400) 436 **79**148 439 484 (250) 170 420 (400) 892 (400) 611 565 920 (250) 213 787 **80**413 (250) 010 072 (250) 403 241 897 616 638 (250) 149 409 256 746 432 976 764 265 809 (250) 129 **81**788 216 491 (250) 606 680 526 005 007 370 288 024 (250) 851 019 520 910 100 814 **82**785 157 212 (250) 226 042 065 (250) 315 992 (5000) 449 738 578 **83**633 009 (250) 673 414 876 697 770 (400) 908 574 984 110 (250) **84**617 321 143 481 080 153 448 034 905 **85**800 054 (500) 434 (250) 157 (250) 360 (250) 195 392 941 605 635 505 908 929 **86**500 096 (400) 285 675 503 619 933 427 086 859 076 971 (250) 750 (250) **87**096 374 570 035 418 196 (250) 497 936 (250) 974 836 (5000) 685 **88**910 458 656 363 154 609 302 (400) 980 139 976 159 **89**208 003 299 517 832 348 (250) 523 434 939 924

90061 191 141 377 885 127 027 946 **91**303 090 (500) 156 872 314 (250) 430 710 170 216 481 121 536 **92**122 975 248 997 503 590 **93**909 215 191 004 073 785 350 745 521 121 384 **94**925 490 343 443 (250) 755 (250) 270 (250) 132 610 900 362 (1000) 646 905 116 214 061 (250) 353 063 237 851 950 909 **95**370 172 812 020 280 856 530 821 710 021 187 604 **96**248 236 927 480 942 202 517 406 863 551 800 047 720 182 217 926 618 (400) **97**537 853 982 943 391 415 856 265 (400) 629 652 377 081 **98**131 (250) 365 (400) 918 532 816 045 737 997 916 300 916 696 (400) 888 **99**550 600 708 005 721 348 420 313 873 449 409 435 952 459 453 263 **100**218 785 932 997 074 171 707 342 085 178 326 984 494 **101**659 353 (400) 719 734 938 385 779 520 401 296 853 153 560 062 088 819 (400) 724 **102**335 (250) 156 205 (250) 285 (250) 861 636 760 192 181 (250) 078 013 174 342 618 148 (250) **103**171 721 959 125 301 189 801 237 459 368 356 172 309 149 (2000) 292 (400) 272 981 **104**870 675 (250) 756 819 310 007 457 226 945 334 251 762 069 (250) 939 848 798 052 (10000) 647 477 721

105578 085 536 670 111 191 158 **106**455 387 293 561 419 239 314 (250) 954 468 (250) 616 331 896 **107**682 (686 (250) 275 516 469 (250) 531 789 384 (250) 596 321 982 (250) 073 004 779 (500) 269 942 949 649 180 **108**065 181 859 014 692 299 097 965 (250) 082 (1000) 297 126 180 **109**753 732 582 219 862 225 556 302 (250) 247 020 835 **110**917 043 868 835 302 381 (250) 473 620 636 **111**995 787 946 276 192 (250) 229 502 (250) 651 (400) 427 359 386 075 551 387 242 701 222 **112**700 105 801 (250) 0 4 271 701 177 876 869 668 977 882 627 645 (400) 442 (400) **113**098 895 005 981 484 592 630 534 610 509 126 675 (250) **114**320 478 118 078 916 985 396 205 594 840 347 **115**087 494 226 197 310 147 380 577 038 489 934 390 682 **116**578 989 551 154 381 699 532 624 868 566 **117**511 106 804 472 761 709 413 493 **118**514 292 564 412 451 951 395 245 408 862 853 772 (500) 815 573 496 **119**853 808 387 034 135 116 (250) 005 020 866 535 569 341

120606 464 581 766 (250) 282 993 419 550 819 589 644 (250) **121**879 173 994 326 420 (250) 462 (250) 610 537 600 **122**286 (250) 250 793 567 516 894 572 740 079 586 580 **123**259 673 923 644 081 901 999 (250) 710 295 575 739 566 490 693 **124**645 498 530 177 702 (2000) 329 648 109 469 407 474 104 213 795 772 **125**578 022 853 882 010 445 579 (250) 570 749 108 531 700 250 477 **126**455 784 833 426 441 060 279 898 048 125 347 362 (400) 718 621 **127**965 545 (250) 309 926 221 724 807 400 193 379 493 081 604 938 (400) 113 **128**142 640 667 199 514 716 936 (250) 438 627 572 841 900 347 596 **129**361 447 721 426 819 682 550 590 (500) 314 409 031 980 695 235 877 152 (500) **130**454 918 729 003 954 521 (250) 815 (500) 422 650 (400) 492 974 (400) 531 927 115 439 **131**773 256 260 448 028 614 300 (5000) 200 629 602 978 804 947 359 349 823 (250) 481 **132**409 004 648 022 (250) 204 281 890 807 867 (250) 721 229 958 628 665 688 349 610 269 944 195 (250) **133**220 459 021 707 090 585 (250) 745 631 (250) **134**436 250 089 315 062 453 (500) 827 908

135865 133 672 (250) 476 (250) 141 884 407 507 079 537 843 551 649 216 **136**860 (250) 330 381 802 432 (250) 017 694 756 729 735 178 722 084 (250) 693 714 216 902 (250) 969 556 102 **137**029 375 (250) 810 656 946 925 (250) 792 750 972 682 754 (250) 668 **138**409 568 347 687 183 537 915 749 (1000) 594 540 241 (400) 941 197 902 (250) 809 900 088 807 735 360 933 (400) 006 **139**882 832 062 361 622 833 174 067 534 (250) 548 215 211 491 671 883 **140**887 893 (250) 002 245 063 085 035 985 (250) 855 820 (250) 360 250 769 **141**256 140 424 (400) 201 808 (250) 174 488 (250) 071 298 782 (250) 252 275 514 513 **142**102 659 985 904 928 236 179 905 518 062 917 157 **143**929 348 804 691 682 031 (250) 819 202 023 505 611 464 (250) 628 672 391 192 **144**597 (250) 908 470 685 512 728 824 079 558 659 880 083 (400) 181 491 690 295 **145**574 373 109 810 039 687 401 555 046 501 919 775 (400) 220 374 974 800 567 **146**175 563 772 750 219 (250) 655 889 095 171 617 939 832 426 692 **147**186 523 718 420 487 932 193 354 483 (250) 203 446 678 182 192 296 478 **148**552 548 494 (250) 044 (250) 142 689 682 (250) 338 737 727 463 (250) 146 (500) 073 085 983 597 (250) 891 **149**196 702 567 267 (250) 879 865 381 (250) 391 144 (250) 637 475

Zum Glücksrade verbleiben noch heute bevorstehender Ziehung an größeren Gewinnen: 1 zu 50000, 1 zu 30000, 1 zu 20000, 3 zu 5000, 9 zu 3000, 10 zu 2000, 16 zu 1000.